

Pressemitteilung

## Schülerteam aus Schönebeck gewinnt Regionalauscheid – Halle und Naumburg auf den Plätzen 2 bis 4

Die Sieger reisen zum großen Russisch-Finale in den Europa-Park in Rust

Laura Mehrhoff und Marvin Wagner vom Dr.-Carl-Hermann-Gymnasium in Schönebeck haben am gestrigen Samstag die Regionallrunde des Bundescups „Spielend Russisch lernen“ in Landsberg gewonnen. Die beiden 16-jährigen Schüler setzten sich bei der Runde am Gymnasium Landsberg gegen neun weitere Teams aus Sachsen-Anhalt durch. Fiktives Silber erspielten sich Emilie Schulz und Celine Alex vom Christian-Wolff-Gymnasium in Halle. Emily Röske und Amelie Soika von der Landesschule Pforta in Naumburg erreichten den dritten Platz. Über Platz 4 freuten sich Amelie Seidewitz und Lea-Josi Wachsmuth von der Europaschule Latina August Hermann Francke in Halle. Die Regionallrunde in Landsberg war die siebte von insgesamt 16 Runden, die bis Mitte Oktober in 12 Bundesländern durchgeführt werden.

Für die Erstplatzierten, Laura und Marvin, geht es nun vom 2. bis 4. November 2018 auf Einladung von GAZPROM Germania zum großen Bundescup-Finale im Europa-Park in Rust. In Europas größtem Freizeitpark messen sich die Schüler aus Schönebeck dann mit 17 anderen Mannschaften aus Deutschland, Österreich und der Schweiz in Sprachkenntnis. Den Siegern winkt eine Reise nach Moskau und St. Petersburg.

Für das Deutsch-Russische Forum ist der Bundescup „Spielend Russisch lernen“ eines der nachhaltigsten Projekte im bilateralen Austausch. Allein in diesem Jahr sind mehr als 4.500 Schülerinnen und Schüler aus insgesamt 226 Schulen in drei Ländern bei dem Sprachturnier dabei. „Der Bundescup fördert ein tieferes Verständnis für die russische Kultur und schlägt Brücken zwischen beiden Ländern. Gerade in Zeiten politischer Spannungen macht das Mut, denn es zeigt, dass junge Menschen ohne Ressentiments ganz unbefangen und leicht Meilensteine für die deutsch-russische Verständigung setzen können“, betont Martin Hoffmann, geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Deutsch-Russischen Forums e.V. Dass Russisch Spaß macht, erfahren die Sprachspieler beim Würfeln. Und alle gemeinsam wetteifern um den Einzug ins Finale, das traditionell vom langjährigen Hauptsponsor GAZPROM Germania veranstaltet wird.

„GAZPROM Germania fördert den Bundescup „Spielend Russisch lernen“ seit elf Jahren. Die Schülerinnen und Schüler lernen dabei nicht nur eine Fremdsprache kennen, sondern erfahren auch mehr über Russland, seine Menschen, seine Kultur und seine Geschichte. Mit unserem Engagement setzen wir uns für mehr gegenseitiges Verständnis und für den kulturellen Austausch ein. Durch das Finale im Europa-Park schaffen wir einen weiteren Anreiz für Schüler und Lehrer am Bundescup teilzunehmen“, sagt Zoia Smirnova, Leiterin Sponsoring der GAZPROM Germania GmbH.

**Die anliegenden Fotos können kostenlos unter Angabe des Copyrights verwendet werden:**

© Deutsch-Russisches Forum

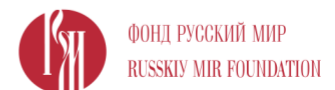
Weitere Informationen unter [www.spielendrussisch.de](http://www.spielendrussisch.de) oder [www.facebook.com/spielendrussisch](https://www.facebook.com/spielendrussisch)

Das Deutsch-Russische Forum e.V. führt den Wettbewerb gemeinsam mit der russischen Stiftung „Fond Russkij Mir“, in Kooperation mit der Globus-Stiftung, der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch gGmbH, dem Goethe-Institut Russland, dem Deutschen Russischlehrerverband e.V. und dem Fachverband Russisch und Mehrsprachigkeit e.V. durch. Das Projekt wird gefördert von der GAZPROM Germania GmbH, dem Cornelsen-Verlag sowie Lernidee Erlebnisreisen GmbH.

Hauptförderer



Veranstaltet von



In Kooperation mit



Mit freundlicher Unterstützung von